

MODUS

FOODVISION

Die richtige IT-Würze in der Produktion von Merschbrock-Wiese

Maria Merschbrock-Wiese und Rainer Wiese hatten 1987 den Traum ein Unternehmen aufzubauen, das weltweit Gewürzmischungen aus eigenen Rezepturen vertreibt. Dieser Traum wurde mit dem feinen Sinn für Gewürzkombinationen und unternehmerischem Mut zu einer Produktionsfläche von heute 12.000 qm. Zurzeit produzieren 150 Mitarbeiter 120 Millionen Kleinverpackungen.

Merschbrock-Wiese ist dabei einer der Hidden Champions der Lebensmittelproduzenten und heute der zweitgrößte Hersteller für Haushaltsgewürze auf dem deutschen Markt. Beliefert wird vor allem der Lebensmitteleinzelhandel mit Haushaltsgewürzen in Kleinstverpackungen sowie auch der Großverbrauchersektor und die Lebensmittel verarbeitende Industrie.

Auf der Suche nach einem geeigneten ERP-System zur Unternehmensführung stieß Merschbrock-Wiese auf die Branchen-Software MODUS FOODVISION®, die speziell für die Anforderungen der Lebensmittelindustrie ausgelegt ist. Marko Wiese, Junior-Chef und EDV Verantwortlicher, begründet die Entscheidung für MODUS FOODVISION®: „Wenn es um die speziellen Branchen-Spezifika der Lebensmittel verarbeitenden Industrie geht, trennt sich bei den Software-Anbietern schnell die Spreu vom Weizen! Wer nicht in der Lage ist, Anforderungen wie z. B. die Nährwertberechnung, Rezepturverwaltung oder Variantenfertigung abzubilden, kommt in unserer Branche nicht weit!“

Merschbrock-Wiese entschied sich aufgrund der langjährigen Branchen-Expertise von MODUS Consult für deren branchenspezifische IT-Komplettlösung MODUS FOODVISION®. Der Gewürzspezialist implementierte die Softwaremodule Einkauf, Lager, Produktion, Verkauf und Finanzbuchhaltung. Zur Einhaltung der Rückverfolgbarkeit trägt insbesondere die Pick-by-Voice-Lösung im Logistikbereich bei. Im Logistikzentrum mit 10.000 Palettenstellplätzen nehmen täglich fünf Kommissionierkräfte die Arbeit mit dem Headset auf. Pick-by-Voice ersetzt Terminals und die händische Eingabe der Daten, denn es wird sprachgesteuert kommissioniert.

Die Technik kommt vom Kooperationspartner Zetes Ind. Mobile Datensysteme GmbH aus Willich und kann direkt in die ERP-Lösung MODUS FOODVISION® integriert werden. Die Kundenaufträge, die per Fax und EDI eingehen, werden sofort ins Warenwirtschaftssystem übernommen. Dabei erhalten die Kommissionierkräfte den jeweiligen Auftrag per Voice, also per elektronischer Stimmübertragung, auf das Headset. Sie übernehmen die Feinkommissionierung mit dem Picking der Artikel aus den Regalen, während die Staplerfahrer, die über Datenfunk-Terminals ebenfalls mit dem System kommunizieren, Vollpaletten im Ein- und Ausgang kommissionieren.

Außerdem lagern sie Nachschubpaletten aus dem Vorratslager auf Übergabeplätze bzw. direkt auf die Kommissionierplätze. Von den Übergabeplätzen werden die Paletten von Schnellläufern auf Kommissionierplätze oder in die Warenausgangszone gefahren. Bei diesen Tätigkeiten werden die optimalen Kommissionierwege durch die ERP-Software MODUS FOODVISION® vorgegeben. Dabei wird die Verpackungsgröße entsprechend der Sensibilität der Ware berücksichtigt, damit nicht schwere Gebinde auf leichten platziert werden.

Die Ein- und Umlagerung wird über Barcodescanning mittels EAN 128 gesteuert. Die Barcodes der Produkte werden den jeweiligen Lagerplätzen intelligent zugeordnet, so dass später auch eine optimale und transparente Chargenrückverfolgbarkeit realisierbar ist. Wenn das Kommissionierpersonal die Waren zur Verpackung und zum Versand bereitstellen, wird aus MODUS FOODVISION® ein Warenbegleitschein generiert, der neben Menge, Gewicht und Artikelnummer auch die jeweilige Chargennummer listet. „Die Abläufe sind im Vergleich zu früher viel reibungsloser. Durch das Headset haben die Arbeitskräfte die Hände für die wesentlichen Tätigkeiten frei und können flexibler agieren“, beschreibt Marko Wiese die Vorzüge der Pick-by-Voice-Lösung. „Die Produktivität in unserem Logistikzentrum wurde signifikant gesteigert. Wir können nun zwei bis drei Kommissionierkräfte einsparen und in anderen Bereichen des Unternehmens einsetzen!“

Mittels intelligenter Software sowie Mikrofon und Kopfhörer (Headset) wird der komplette Kommissioniervorgang gesteuert und ein effizienter Dialog mit dem Lagerverwaltungssystem ermöglicht. Durch die erhöhte Bewegungsfreiheit (Hände und Augen frei) wird der Kommissioniervorgang wesentlich beschleunigt, qualitativ aufgewertet und umständliche, fehlerbehaftete Tastatureingaben sind nicht mehr erforderlich. Das System ist nicht nur für große Logistikkonzerne empfehlenswert, sondern kann durchaus von jedem Mittelständler eingesetzt werden. Ein schneller Return-on-Investment (durchschnittlich 12 bis 18 Monate) sowie drastische Kostensenkung sind weitere Argumente für diese effiziente Form der Logistikanwendung.

Pick-by-Voice Highlights

- Nahtlose Integration in das ERP-System
- Erhebliche Produktivitätssteigerung
- Drastische Kosteneinsparung
- Signifikante Senkung der Fehlerrate
- Hohe Mitarbeiterakzeptanz und kurze Einführungsphase
- Hardwareunabhängiger Einsatz möglich






Wir schaffen Verbindungen



— Ein Unternehmen der Bechtle Gruppe —

Unser Wissen. Ihr Gewinn. 

MODUS Consult AG

Hauptsitz Gütersloh | James-Watt-Straße 6 | 33334 Gütersloh
Telefon +49 5241 9217-444 | Telefax +49 5241 9217-400
contact@modusconsult.de | www.modusconsult.de

Niederlassung Erlangen | Wetterkreuz 27 | 91058 Erlangen
Telefon +49 9131 68780-10 | Telefax +49 9131 68780-66
contact@modusconsult.de | www.modusconsult.de